

## Monatsbericht Oktober

Im Oktober spielte sich mein Alltag immer weiter ein und ich fand mich immer besser zurecht. Die ersten Grundschulaktionstage standen auf dem Programm, diese liefen dank vielen Helfern reibungslos ab. Zudem kamen auch die ersten Spiele der E-Jugend dazu. Da ich 2 E-Jugend Mannschaften betreue, ist nahezu jedes Wochenende ein Spiel. Durch die Routine im Training mit den beiden Mannschaften, werde ich immer sicherer und weiß, wie ich sie vor und während dem Spiel unterstützen kann. Bei den Spielen freut es mich besonders zu sehen, welche Aktionen die Kinder aus dem Training umsetzen können. Jedoch sieht man dabei auch, wo es noch etwas zu verbessern gibt. Somit werde ich immer vor neue Aufgaben gestellt, da ich passende Übungen für das Training vorbereiten muss. Mein Ziel ist es, dass sich die Mannschaften von Zeit zu Zeit verbessern und über sich hinauswachsen. Zudem helfe ich noch bei der D-Jugend aus, was mir persönlich sehr viel Spaß macht, da es einen großen Leistungsunterschied zwischen den verschiedenen Mannschaften gibt. Ende Oktober standen schon die ersten Schulferien auf dem Plan. In dieser einwöchigen Schulpause übte ich mit unterschiedlichsten Kindern im Frühtraining den Sprungwurf und die Körpertäuschung. Hierbei konnte ich mich spezieller auf einzelne Kinder fokussieren und Fortschritte erzielen. Ein weiteres Highlight war auch das Einlaufen mit der E- und F-Jugend bei den „Hühnern“, der ersten Damenmannschaft des SVA. Zuletzt stand das erste Kooperationstraining an: Den Kindern zum ersten Mal das Handballspielen beizubringen, war in manchen Situationen nicht ganz einfach, jedoch eine neue Erfahrung, aus der ich wieder viel mitnehmen konnte.